

MARKTGEMEINDE HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen

Bezirk Wr. Neustadt, NÖ.

Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: Freitag von 17 - 18 Uhr

Herrn
Mathias Huter

Telefon: 02648/20206
Telefax: 02648/20206-30
e-mail: [REDACTED]@hochneukirchen-gschaidt.at
Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

DVR 008494 UID Nr. ATU16248905

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Bearbeiter

Datum

23.4.2018

Betrifft

Ihre Auskunft betr. Landtagswahl 2018

Sehr geehrter Herr Huter!

Sie haben mit Schreiben vom 14. März 2018 gemäß § 2 NÖ Auskunftsgesetz einen Antrag auf Auskunftserteilung zu diversen Fragen gestellt.

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass in Ihrer Anfrage Begriffe verwendet werden, die in den Bestimmungen der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO) nicht vorkommen bzw. die auch keine Grundlage in anderen für die gegenständliche Sache entscheidungsrelevanten Gesetzen finden. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes versuchen wir dennoch, möglichst vollständig auf Ihre Fragen einzugehen.

Da sich Ihre Anfrage auf das Wählerverzeichnis und die damit verbundenen Berichtigungsanträge bezieht, wird bereits vorweg auf die hierfür maßgeblichen Bestimmungen der §§ 23 – 34 LWO verwiesen. Da diese Bestimmungen über das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) frei zugänglich sind, wird von einer Wiedergabe dieser Bestimmungen in der Anfragebeantwortung abgesehen. Das Wählerverzeichnis zur NÖ Landtagswahl 2018 wurde unter Zugrundelegung des Stichtages von unserer Gemeinde ab 1. Dezember 2017 zur Einsicht aufgelegt. Bis zum 10. Dezember 2017 konnte jeder Staatsbürger gegen das Wählerverzeichnis einen Berichtigungsantrag einbringen. Die Entscheidung darüber oblag der Gemeindevahlbehörde. Dagegen konnte bei der Gemeinde eine Beschwerde eingebracht werden, über die das NÖ Landesverwaltungsgericht zu entscheiden hatte.

Ihren Hinweis auf die Pflicht zur raschen Erledigung möchten wir vollständigheitshalber insofern ergänzen, dass die betroffenen Organe des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie der durch die Landesgesetzgebung zur regelnden Selbstverwaltung gemäß § 4 Abs. 2 NÖ Auskunftsgesetz angehalten sind, den Verwaltungsaufwand für die Erteilung der Auskunft möglichst gering zu halten. Es darf hier auf die durchgängige Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes zu ähnlich gelagerten Auskunftsgesetzen der Länder und des

Bankverbindung: Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin, IBAN AT81 3219 5000 0115 0010, BIC RLNWATWWASP

Auskunftspflichtgesetzes des Bundes verwiesen werden, wonach die betroffenen Organe zu keinen umfangreichen Ausarbeitungen angehalten sind, sondern die Information vielmehr kurz und einfach zu erteilen ist (VwGH v. 28.2.2005, 2005/10/0008 u.a.).

Zu den Fragen 1, 4, 5 und 6:

In unserer Gemeinde wurden keine Personen aus dem Wählerverzeichnis gestrichen. Es langten keine Berichtigungsanträge gemäß § 28 LWO ein.

Die Gemeinden sind bei der Auflage und Berichtigung des Wählerverzeichnisses an die Vorgaben der LWO gebunden. Eine Kontaktaufnahme mit im Wählerverzeichnis befindlichen Personen hat nach den Vorgaben des § 29 ff LWO zu erfolgen. Über einen Berichtigungsantrag hat nicht die Gemeinde, sondern die Gemeindegewahlbehörde zu entscheiden, wobei die Entscheidung der Gemeindegewahlbehörde dem Betroffenen mitzuteilen ist (§ 30 LWO). Die allfällige Beurteilung des ordentlichen Wohnsitzes erfolgte nach Maßgabe des § 24 LWO.

Bezüglich der Information der Betroffenen in Ihrer Frage 5 wird nochmals auf die Regelungen des §§ 29 und 30 LWO verwiesen. Danach ist jede zur Streichung beantragte Person über den Berichtigungsantrag und in weiterer Folge über die Entscheidung über den Berichtigungsantrag zu verständigen. Diese Vorgaben wurden und werden von der Gemeinde im Falle von Berichtigungsanträgen selbstverständlich eingehalten.

Zur Frage 2 und 3:

Die Frage der Wahlberechtigung ist für die NÖ Landtagswahl in § 21 LWO geregelt. Die NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO) kennt den von Ihnen verwendeten Begriff des „Nebenwohnsitzes“ nicht, vielmehr haben sich die Gemeinden bei der Beurteilung der Wahlberechtigung im Zusammenhang mit den Eintragungen in das Wählerverzeichnis ausdrücklich und alleine am Begriff des ordentlichen Wohnsitzes im Sinne der §§ 21 und 24 LWO zu orientieren. Gemäß diesen Bestimmungen ist es nicht Aufgabe der Gemeinde bei der Auflage des Wählerverzeichnisses nach anderen Wohnsitzqualitäten zu differenzieren. Insofern ist im Wählerverzeichnis eine Differenzierung zwischen verschiedenen Wohnsitzqualitäten auch nicht ersichtlich. Das Wählerverzeichnis hat bei der Auflage lediglich die fortlaufende Zahl, Haus/Türnummer, Name und das Geburtsjahr zu beinhalten. Diesbezüglich wird auf die entsprechende Anlage 1 der LWO verwiesen. Die danach endgültig wahlberechtigten Personen jeder Gemeinde können für den gesamten Bereich von Niederösterreich auf der Homepage des Landes Niederösterreich zur Landtagswahl 2018 unter <http://www.noel.gv.at/wahlen/L20181/Index.html?area=g> abgerufen werden.

Es werden Ihnen Gebühren gemäß § 14 TP 6 Z 1 Gebührengesetz in der Höhe von € 14,30 verrechnet. Sie werden gebeten den angeführten Betrag entsprechend beiliegender Lastschriftanzeige innerhalb von 14 Tagen an die Gemeindekasse zur Einzahlung zu bringen.



Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Ing. Thomas Heissenberger



MARKTGEMEINDE HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

Abs.: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt, 2852

Herrn
Mathias Huter



Lastschriftanzeige

Anordnungs-Nr: [REDACTED]
Belegnummer: [REDACTED]
Kundennummer: 1120004260
Datum: 30.04.2018
Fälligkeit: 30.05.2018
Seite: 1

Kontaktdaten

SB/Abt: [REDACTED]
Tel: [REDACTED]
Mail: [REDACTED]

Lastschriftanzeige (Gilt als Rechnung im Sinne des § 11 UStG)

Vertragskonto: 882000154706 Sonstige öffentliche Abgaben

Abgabe / Bezeichnung	Betrag exkl. USt	EUR	USt %
Sonstige Gebühren			
Bundesgebühr Auskunft NÖ LT Wahl 2018	14,30		0
Zu zahlender Betrag	14,30	EUR	

Bitte zahlen Sie bis **30.05.2018** und geben Sie die **Zahlungsreferenz 090002157435** an.

Kreditinstitut:
IBAN:
BIC:

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin eGen
AT81 3219 5000 0115 0010
RLNWATWWASP

Der Bürgermeister
Ing. Thomas Heissenberger

